

DPR Presseinformation

Positive Bilanz nach Hauptstadtkongress

Berlin 17.05.2011 – Der Hauptstadtkongress zeigte sich auch in diesem Jahr als zentrales Forum für die Pflege. Laut Veranstalter stiegen die Besucherzahlen aus den Reihen der Pflege im Vergleich zum vergangenen Jahr leicht an – prall gefüllte Veranstaltungssäle und großes Interesse am Stand des Deutschen Pflegerats e. V. (DPR) bestätigten den positiven Trend. Der Präsident des DPR zog eine durchweg positive Bilanz.

„Die positive Stimmung in der Pflegebranche ist trotz der durchaus schwierigen Zeiten beeindruckend und sendet genau das richtige Signal“, so Westerhaus nach dem Hauptstadtkongress zufrieden. Der DPR weise seit langem darauf hin, dass der gleichberechtigte Weg der Pflege zwar gerade erst begonnen habe und die Dimensionen der Herausforderungen enorm seien. Entscheidend aber sei die deutliche Wahrnehmung der aktiven Pflegebranche als Expertengruppe insgesamt, die eine deutlich spürbare konstruktive Aufbruchstimmung mit sich brächte.

„Wir haben auf dem Hauptstadtkongress mehrfach bekräftigt, dass mit der Pflege weiterhin zu rechnen ist - ich denke, die Botschaft ist angekommen und gemeinsame Gespräche mit den anderen verantwortlichen Disziplinen der Gesundheitswirtschaft bestätigen dieses eindeutig“, so Westerfellhaus. Die Positionen, Überzeugungen, Forderungen und Angebote der Pflege lägen offen dar und er werde sich weiterhin dafür einsetzen, dass die Pflegegremien in alle relevanten Reformprozesse gleichberechtigt einbezogen werden. Der DPR werde keine Alleingänge ohne Beteiligung der Pflege hinnehmen. Ein zukunftsfähiges Gesundheitssystem entstehe nur im konstruktiven Dialog, dem schnell sichtbare Taten folgen müssten.

Westerfellhaus demonstriert Entschlossenheit: „Der Hauptstadtkongress war ein guter Zukunftsimpuls für die Pflege. Wir werden viel positive Energie brauchen und ich möchte jeden ermuntern, die Pflege weiterhin aktiv zu vertreten, Ideen einzubringen und Verantwortung zu übernehmen.“ Das Gut Gesundheit müsse insgesamt einen höheren Stellenwert bekommen, forderte der DPR Präsident und ergänzte: „Wer verlässliche Gesundheitsversorgung verspreche, müsse mehr Geld, mehr Personal, mehr Arbeit, mehr Respekt und mehr Herzblut für ein nachhaltiges System aufbringen. Gesundheit ist die zentrale gesellschaftliche Aufgabe der Zukunft, die nur gemeinsam erfolgreich zu gestalten ist.“

Pressekontakt

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR), Salzufer 6, 10587 Berlin
Tel.: 030 219 15 757, Mail: info@deutscher-pflegerat.de, Web: www.deutscher-pflegerat.de

Der Deutsche Pflegerat e.V. (DPR) – Kurzporträt

Der Deutsche Pflegerat e.V. wurde 1998 gegründet, um die Positionen der Pflegeorganisationen einheitlich darzustellen und deren politische Arbeit zu koordinieren. Darüber hinaus fördert der Zusammenschluss aus 16 Verbänden die berufliche Selbstverwaltung. Seit 2003 handelt der Deutsche Pflegerat e.V. als eingetragener, gemeinnütziger Verein. Als Bundesarbeitsgemeinschaft des Pflege- und Hebammenwesens und Partner der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen vertritt der Deutsche Pflegerat heute die insgesamt 1,2 Millionen Beschäftigten der Pflege. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist der Einsatz für eine nachhaltige, qualitätsorientierte Versorgung der Bevölkerung oberstes Anliegen des Deutschen Pflegerates.

Präsident Andreas Westerfellhaus

Mitgliedsverbände

- Arbeitsgemeinschaft christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen e.V. (ADS)
- Anbieterverband qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen e.V. (AVG)
- Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS)
- Bundesverband Geriatrie e.V. (BVG)
- Verband Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Pflegepersonen e.V. (BALK)
- Deutscher Hebammenverband e.V. (DHV)
- Deutscher Verband der Leitungskräfte von Alten- und Behinderteneinrichtungen e.V. (DVLAB)
- Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V. (BeKD)
- Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. (BFLK)
- Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK)
- Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF)
- Deutscher Pflegeverband e.V. (DPV)
- Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V. (VdS)
- Verband für Anthroposophische Pflege e.V. (VfAP)
- Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD)
- Verband der PflegedirektorInnen der Unikliniken e.V. (VPU)

Pressekontakt

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR), Salzufer 6, 10587 Berlin

Tel.: 030 219 15 757, Mail: info@deutscher-pflegerat.de, Web: www.deutscher-pflegerat.de